DIE WELT

STADIONHEFT DER STUTTGART REBELS

10. Dezember 2021 Stuttgart Rebels / EHC Freiburg

STUTTGART REBELS EISHOCKEY

VS

WÖLFE FREIBURG

Unsere Exklusiv-Partner

hp TECHNIK

SCHNIER

Unsere Premium-Partner

FENDAL®

ACADEMY Fahrschule Lutz

DA VINCI ENGINEERING

canada life™

LAYHER flexible Technologie

Karatbars International GmbH

STADTWERKE STUTTGART

FINANCIAL TRUST CONSULTING

Unsere Club-Partner

STUNTWERK KIRCHHEIM

OSTEOPATHIE ZENTRUM SEESTRASSE

knöfel sport

L. Casalinuovo Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau & Pflastermeister

BRAUN Messtechnik GmbH

Laiss Sanitär- & Heizungstechnik

SHAIBA ICEHOCKEY

OG Ottmar Götz GmbH Hausverwaltung

Inhalt:

Vorwort 2. Vorstand	4
Unser heutiger Gegner	6+7
Scorerliste Freiburg	7
Neuzugänge Muchka, Bauhof und Weidlich	8-10
6 Punkte gegen Mannheim (Spielberichte)	10+11
Mannschaftsfoto	13
Unsere Goalies	14
Unsere Verteidiger	15
Unsere Stürmer	16-17
Trainer, Teammanager, Betreuer	18
Scorerliste Rebels	19
Spielbericht Ravensburg vs Rebels	20
Tabelle Regionalliga Süd-West	22
Begegnungen der RLSW	23

Impressum

Herausgeber:

Stuttgarter Eishockeyclub e.V.

Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart

Redaktion: Olav Schnier (V.i.S.d.P)

Druck:

SCHNIER Elektrostatik GmbH

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Laiss

Sanitär- & Heizungstechnik

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Sanitär- und Heiztechnischen Anlagen

Laiss Sanitär- & Heizungstechnik

Tel. 0711/79 10 83

www.laiss.com

Liebe Eishockeyfreunde und Fans der Stuttgart Rebels,

Heute empfangen wir die 1b aus Freiburg und da haben wir wahrlich noch eine Rechnung offen. Am 20.11. waren wir zu Gast im Wolfsbau und zu diesem Zeitpunkt hatten die Freiburger 9 Niederlagen aus 10 Spielen auf der Uhr. Entsprechend siegessicher traten unsere Rebellen dort an und verloren nach Penaltyschiessen mit 8:9 aus Stuttgarter Sicht. Da bei den Wölfen in der DEL2 an diesem Wochenende ein Spiel ausgefallen ist, kamen drei Jungprofis zum Einsatz und die waren für alle 8 Tore der Freiburger verantwortlich. Im Gespräch mit dem Team haben unsere Jungs jedoch sofort die Verantwortung für diese Niederlage übernommen und mir mitgeteilt, dass es nicht (nur) die drei Jungs aus der Ersten waren sondern man einfach nicht die eigene Leistung abrufen konnte. Eine Woche später wurde die Aussage auch etwas untermauert, als Freiburg Zuhause gegen Ravensburg 1:7 verlor und auch hier die drei Jungprofis im Einsatz waren. Die Niederlage ging also klar auf unser Konto aber wie heißt es so schön: „Mund abwischen und weiter" und das taten die Rebels auch. Zuhause gewann man mit 5:2 gegen Mannheim und beim Rückspiel unterlagen die Maddogs mit 0:7. Damit schoben wir uns auf Platz 3 der Tabelle.
Vor dem Spiel in Ravensburg war Halbzeit, 10 von 18 Spielen sind aktuell gespielt und wir haben von 30 möglichen Punkten 22 erreicht.
Im Vergleich der vergangenen Jahre spielt unsere Erste auf einem ganz anderen Niveau und es macht Spaß zuzuschauen. Die Moral der Jungs ist überwältigend, nach 40 Minuten stand es in Ravensburg 4:2 gegen uns und im Schlussdrittel drehten die Jungs, in einer packenden Aufholjagd, das Spiel und es stand am Ende 4:6 auf der Ravensburger Anzeigetafel.

Die Tabellenspitze ist aktuell sehr eng, was eine spannende Restspielzeit verspricht. Für mich am überraschendsten ist Pforzheim auf Platz 2 aber mit 2,7 Punkten pro Spiel gefolgt von Zweibrücken mit 2,5 Pkt./S. Wir haben 2,2 Pkt./S. und hinter uns Heilbronn mit 1,75 Pkt./S. gefolgt von Hügelsheim mit 1,8 Pkt./S.

Ich hoffe nur, dass die Saison zu Ende gespielt werden kann und wünsche uns heute einen schönen Hockey-Abend!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Olav Schnier
(2. Vorstand)

Feuer & Flamme für Qualität, Begeisterung für kühlen Sport.

BRAUN
Messtechnik GmbH

Qualität die zählt

Max-Eyth-Str. 5 · 73249 Wernau I Tel. 071 53 970 11-0 I www.braunmesstechnik.de

Unser heutiger Gegner : EHC Freiburg

Nach zweijähriger Pause meldet in dieser Saison der EHC Freiburg wieder eine Amateurmannschaft in der Regionalliga Südwest, die somit wieder auf die angestrebte Sollstärke von 10 Teams angewachsen ist.
Das Team um Trainer und Ex- Zweitligaprofi Peter Salmik besteht fast ausschliesslich aus Eigengewächsen, die zumeist noch für das U20-Team spielberechtigt sind. Somit dürfte es sich bei den Breisgauern um die Mannschaft mit dem jüngsten Altersdurchschnitt der Liga handeln. Längere Erfahrung im Seniorenbereich bringen nur wenige Kadermitglieder mit, so unter anderem mit Iven Rösch ein in der Eiswelt aus seiner Hügelsheimer Zeit noch bestens bekannter Routinier.
Auch der zuletzt vereinslose Jakob Rütschle gehört zu diesem Kreis, gehörte er doch bereits vor der selbstgewählten Regionalligapause zum Freiburger Stammpersonal.
Aufgrund der Unerfahrenheit der Mannschaft ist es sicherlich nicht verwunderlich, dass der EHC Freiburg aktuell die Rote Laterne in der Tabelle in den Händen hält. Trotzdem gelang es im Hinspiel vor drei Wochen, allerdings mit der tatkräftigen Unterstützung dreier Jungprofis aus dem Zweitligakader der Freiburger Wölfe, die Rebels zu überraschen und sich den bisher einzigen Saisonerfolg zu sichern. Diese Scharte gilt es nun für die Rebels auszuwetzen, bevor es am Sonntag in Hügelsheim zum ewig jungen badisch-schwäbischen Duell kommt.

Uli's Physiopark ...
www.ulis-physiopark.de
Uli Gaiser · Sportphysiotherapeut · Therapeut für manuelle Lymphdrainage
0711/72 31 63 · info@ulis-physiopark.de

Spieler	#	Pos	SP	T	A	P	PIM
RÖSCH Iven	22	Sturm	10	5	9	14	8
TSCHWANOW Oleg	39	Sturm	2	2	5	7	2
ZEHNER Dan-Julian	9	Sturm	9	1	5	6	11
OTTEN Lennart	38	Sturm	2	5	0	5	0
WIESNER Leon	10	Sturm	9	1	4	5	4
SCHIFFERMÜLLER Milan	14	Sturm	9	3	1	4	6
DRUZHININ Nikita	8	Vert.	9	2	2	4	18
BECHTOLD Paul	23	Sturm	9	1	3	4	4
SCHNELL Maxim	13	Sturm	5	3	0	3	2
HARTMANN Nathan	12	Sturm	5	1	2	3	2
MAKUZKI David	36	Sturm	2	1	2	3	2
ANDREEV Kevin	11	Sturm	10	1	0	1	6
MÜLLER Sebastian	24	Vert.	10	1	0	1	4
NEDBALJUK Arthur	18	Sturm	6	1	0	1	2
ALLGEIER Lukas	20	Vert.	4	0	1	1	2
BRUG Vladimir	6	Vert.	8	0	1	1	29
ANDREEV Daniel	4	Vert.	9	0	1	1	2
BARTH Nico	16	Vert.	1	0	0	0	0
FLAMM Samuel	85	Vert.	11	0	0	0	4
RÜTSCHLE Jakob	19	Sturm	3	0	0	0	0
BRÄUNER Sofiene	37	Sturm	1	0	0	0	0
WIESNER Vitalij	25	Sturm	5	0	0	0	2
NOVOTNY Peter	2	Tor	4				
HEMPEL Maurice	1	Tor	11				

4x in Stuttgart
Sophienstraße 40
Ulmer Straße 35
Gnesener Straße 74
Großglocknerstraße 58

ACADEMY Fahrschule Lutz GmbH
Tel. 0711/29 29 31
www.academy-fahrschule-lutz.de
info@academy-fahrschule-lutz.de

ACADEMY.
Fahrschule Lutz

Martin Muchka – der neue Verteidiger

Mit Martin Muchka dürfen wir einen neuen, großgewachsenen Verteidiger im Team der Rebels begrüßen. Der in Pilzen geborene 1,97m große Verteidiger genoss seine Eishockey-Ausbildung im Tschechischen Pilzen. Mit gerade mal 14 Jahren verließ Martin seine Heimat und zog in die USA um für die Little Cesars in Detroit zu spielen. Zudem besuchte er dort auch die Schule. Auf die Frage wie es ihm in Detroit gefallen hat sagte er: „Es ist sicher nicht die schönste Gegend der USA aber was die Hockey Ausbildung betrifft war es ein großer Schritt in die richtige Richtung und auch die schulische Ausbildung brachte mich weiter. Ich profitiere vor allem natürlich auch von meinen dort erworbenen Englisch Kenntnissen.

Nach 2,5 Jahren USA zog Martin Muchka zurück nach Tschechien und spielte dort für Chumutov, Pilzen, Domazlice und Chotikov. Auch als Trainer konnte bereits erste Erfahrungen sammeln und trainierte dort zwei Jahre eine Kindermannschaft. Aktuell hat ihn wieder der Ehrgeiz gepackt und er möchte schauen wie weit er im Eishockey noch kommt. Daher freut er sich besonders in Stuttgart eine Chance bekommen zu haben sein Können unter Beweis zu stellen.

Der symphytische Tscheche trainiert bereits seit geraumer Zeit bei den Rebels, hat sich gut eingefunden und fühlt sich im Team sehr wohl. Ab Anfang Dezember ist er spielberechtigt und freut sich bereits auf seinen ersten Einsatz im Rebels-Kader gegen Ravensburg am 3.Dezember. Er möchte sein bestmögliches für das Team geben – O-Ton Martin: „I do as much as I can to help the team". Sportlicher Leiter Christopher Mauch über den Neuzugang: „Martin ist ein super Typ und damit meine ich nicht nur das Sportliche. Er hat aktiv bei uns angefragt und kümmert sich weitgehend eigenständig um alles Organisatorische, das hat mich schonmal beeindruckt. Darüber hinaus ist er ein absoluter Gewinn für die Mannschaft und ein Spieler mit Potential für die Zukunft in Stuttgart."

Wir freuen uns auf einen routinierten, großen Verteidiger und wünschen Martin eine verletzungsfreie Saison.

Christian Bauhof kehrt zurück nach Stuttgart

Mit dem 21-jährigen Christian Bauhof stößt ein weiterer junger Spieler mit Profierfahrung zum Kader der Stuttgart Rebels. Als Sohn des ehemaligen Reutlinger Spielertrainers Karel Bauhof machte Christian bereits in frühester Kindheit Bekanntschaft mit dem gefrorenen Untergrund. Da es in Reutlingen zu dieser Zeit keine Mannschaft in seiner Altersklasse gab erfolgte bald der Wechsel nach Stuttgart, wohin auch sein Vater als Nachwuchscoach wechselte.

Sehr bald schon wurde sein Talent erkannt und so war der Wechsel nach Heilbronn der nächste Schritt um in der Schüler-Bundesliga spielen zu können. Über die Stationen Jungadler Mannheim und Schwenninger Wild Wings Future führte sein Weg schliesslich zur Saison 2018/19 zu den Wölfen Freiburg, wo er sein erstens komplettes Profijahr verbrachte. Nach weiteren Stationen bei den Hannover Indians und den Rostock Piranhas hat sich Christian nun dazu entschlossen eine Berufsausbildung zu beginnen und sich, um weiterhin möglichst anspruchsvolles Eishockey spielen zu können, nun den Stuttgart Rebels angeschlossen. Mit 45 Oberliga-, 56 DEL2- und 4 DEL-Spielen kann der schnelle und technisch versierte Angreifer trotz seines jungen Alters bereits reichlich Erfahrung vorweisen, die er nun natürlich auch bei den Rebels in die Waagschale werfen will.

„Jakob Vostarek hat mich bereits früh im Sommer kontaktiert und gefragt ob ich nicht Interesse hätte Teil des Neuaufbaus der Stuttgart Rebels zu werden. Zu dieser Zeit hatte ich noch Angebote aus der DEL2 und der Oberliga und wollte noch abwarten ob sich in dieser Hinsicht noch etwas interessantes ergibt. Letztendlich reifte dann aber der Entschluss mich bereits jetzt um meine Zukunft nach der Eishockeykarriere zu kümmern, zumal da ich weis was man als Profi in der zweiten oder dritten Spielklasse verdienen kann. Ich bin froh über alle Erfahrungen die ich an meinen verschiedenen Spielorten gemacht habe, aber auch, daß ich nunmehr die Entscheidung getroffen habe mein Hauptaugenmerk auf meine berufliche Ausbildung zu legen. Die Entscheidung für die Rebels zu spielen wurde mir natürlich auch durch die Nähe zu meinem Zuhause und der Tatsache dass ich bereits einige Jungs im Team kenne leicht gemacht. Meine Stärken sehe ich im Offensivspiel und möchte damit meinen Teil dazu beitragen in dieser Saison einiges zu erreichen und möglichst um die Meisterschaft mitzuspielen. "

Herzlich willkommen in der Eiswelt, Christian, und eine möglichst verletzungsfreie Saison.

Dritter Neuzugang : David Weidlich

Mit David Weidlich schließt sich ein weiterer junger und talentierter Spieler den Stuttgart Rebels an. David wuchs in unmittelbarer Nähe zur Reutlinger Eishalle auf, was lag also näher als bereits früh mit dem Eishockeysport zu beginnen. Über die Stationen Young Rebels, Heilbronner Jungfalken, Krefeld und Schwenningen Wild Wings Future kehrte der 20-jährige zurück zu seinen Wurzeln, nach Reutlingen in die Landesliga, wo er zu Saisonbeginn mit 12 Scorerpunkten aus 6 Spielen zu überzeugen wusste.

Nun folgt er seinem ehemaligen und jetzt wieder neuen Mannschaftskameraden Christian Bauhof nach Stuttgart um zu versuchen sich in der Regionalliga zu beweisen.

Herzlich willkommen in Stuttgart , David, viel Erfolg mit den Rebels und eine verletzungsfreie Saison.

6 Punkte gegen Mannheim

Ein hartes StückArbeit mussten die Stuttgart Rebels beim Heimspiel gegen die EKU Mad Dogs Mannheim verrichten bis am Ende ein zwar verdienter aber glanzloser 5:2-Heimerfolg auf der Anzeigetafel stand.

Zwar gestaltete man das Spiel von Beginn an überlegen, hatte auch die eine oder andere Tormöglichkeit, die Gäste konnten jedoch in der Offensive immer wieder kleine Nadelstiche setzen und in der 7. Spielminute ein Powerplay zur Führung durch Tobias Späth verwerten. Mit Mann, Maus und einem starken Goalie Julian Haas verteidigten die verrückten Hunde ihr Gehäuse fortan und bis zur Drittelpause erfolgreich.

Im zweiten Spielabschnitt bot sich den coronabedingt nur 205 Zuschauern das gleiche Bild. Stuttgart rennt an, Mannheim macht vor dem Tor die Räume dermaßen eng, dass die Rebels nur selten einen Durchschlupf fanden. Erst zur Spielmitte konnte Lukas Traub den Torbann der Gäste brechen, als er halblinks vorbeizog und aus der Halbdistanz zum Ausgleich einsetzte.

Damit schien ein Ruck durch die Stuttgarter Reihen zu gehen, denn in den folgenden Minuten spielte sich das Geschehen gefühlt fast ausschließlich in einem Radius von zehn Metern um das Gästegehäuse ab. Erfolg allerdings Fehlanzeige. Stattdessen war Mannheim bei einem der wenigen Entlastungsangriffe durch Jonas Hochmüller zielsicherer zur erneuten Führung (35.), die Patrick Eisele drei Minuten später per Abstauber egalisierte. Im Schlussakkord sollte sich dann schlussendlich doch die Mannschaft mit dem größeren spielerischen Potential durchsetzen. Ein Shorthander durch Eisele (42.) und zwei Tore in Überzahl durch Mathias Vostarek (45. und Marke Tor des Jahres) und Jonah Hynes (59.)sorgten für einen am Ende sicherlich verdienten Sieg der Rebels. „ Wir sind uns sicher alle einig, dass wir heute kein schönes Spiel gesehen haben. Was mich aber trotzdem stolz auf meine Mannschaft sein lässt ist die Tatsache, dass sie am Ende doch einen Weg gefunden hat dieses Spiel zu gewinnen. Und dass der Impuls hierfür in der zweiten Drittelpause aus der Mannschaft selbst kam, ohne dass ich allzu viele Worte an sie richten musste," so Trainer Jakob Vostarek nach dem Spiel.

Auch im zweiten Spiel des vergangenen Wochenendes, dem Auswärtsvergleich gegen EKU Mannheim, hielten sich die Stuttgart Rebels schadlos und kehrten mit einem glatten 7:0-Erfolg in heimische Gefilde zurück. Nachdem man sich gegen den gleichen Gegner zwei Tage zuvor in der Eiswelt noch ziemlich schwer getan hatte und den Heimsieg erst im letzten Drittel sichern konnte begannen die Rebellen das Spiel in Mannheim eher verhalten. Ein Powerplay , erfolgreich abgeschlossen durch Mathias Vostarek, leitete schliesslich nach einer Viertelstunde den Stuttgarter Torreigen ein, Christian Leers sorgte vier Minuten später für den Zwischenstand zur ersten Drittelpause.

Im Mitteldrittel wurde die Stuttgarter Überlegenheit durch drei weitere Treffer bis zur Spielmitte schnell manifestiert, erneut Leers (23.), Jonah Hynes (27.) und Lukas Traub (30.) zeichneten hierbei für die Tore verantwortlich.

Auch im Schlussabschnitt durfte man sich beim fünfköpfigen Stuttgarter Anhang über weitere zwei Treffer durch Kapitän Vostarek freuen, ebenso wie über den ersten Shut-Out von Patrick Golombek im Rebelstrikot. Somit stand am Ende ein nie gefährdeter Auswärtssieg inclusive einem Sechs-Punkte-Wochenende zu Buche.

Bericht: Bernd Wegst

Partner der Stuttgart Rebels

SCHNIER

FLOCK

schnier_flock

schnierflock

www.schnier-flock.de

1. MANNSCHAFT
STUTTGARTER EC – STUTTGART REBELS
REGIONALLIGA SÜDWEST, SAISON 2021/22
www.rebels-stuttgart.com

REBELLISCH ANDERS.

STUTTGART REBELS

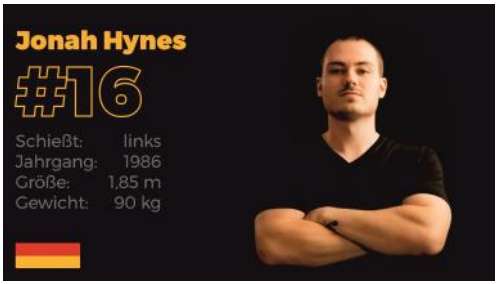
Unsere Goalies

Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!

HP'S SPORT-SHOP
WWW.HPS-SPORT-SHOP.DE

Unsere Verteidiger

Unsere Stürmer



Unsere Stürmer

Trainer

Teammanager/Betreuer

L. Casalinuovo

Garten- und Landschaftsbau,
Straßenbau & Pflastermeister

Leonardo Casalinuovo
Trochtelfingerstraße 90 C
70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 51 86 51 23
Telefax 0711 - 51 86 51 24
Mobil 0179 - 4 60 36 73

info@casalinuovo.de
www.casalinuovo.de

Scorerliste der Rebels

Spieler	#	Pos	SP	T	A	P	PIM
VOSTAREK Mathias	94	Sturm	10	7	17	24	8
TRAUB Lukas	9	Sturm	10	11	10	21	6
EISELE Patrick	74	Sturm	10	9	10	19	2
LEERS Christian-Alexander	38	Sturm	10	8	11	19	8
HYNES Jonah	16	Sturm	8	9	7	16	22
FRÖHLICH Lukas	91	Sturm	10	5	10	15	2
FINK Michael	4	Vert.	10	5	9	14	0
WILLER Lukas	76	Vert.	9	3	10	13	4
HILSE Andreas	33	Vert.	9	0	9	9	16
SANWALD Adrian	77	Vert.	10	3	3	6	8
STRIESKA Eric	49	Sturm	6	2	3	5	4
LAULE Laurin	28	Sturm	9	2	1	3	2
HUDAK Miroslav	7	Sturm	3	2	0	2	4
DAUBNER Ben	98	Vert.	9	1	1	2	4
BAUHOF Christian	22	Sturm	1	1	1	2	0
MORGENTHALER Robin	92	Sturm	2	1	0	1	0
DAUCIK Patrick	95	Sturm	5	1	0	1	2
GROß Janis	12	Vert.	10	0	1	1	6
ALLEN Bryan	48	Sturm	3	0	1	1	0
DONNER Moritz	71	Sturm	4	0	1	1	0
SCHEIBACH Cedric	81	Sturm	4	0	1	1	0
MUCHKA Martin	13	Vert.	1	0	0	0	0
WEIDLICH David	18	Sturm	1	0	0	0	0
RICHTER Wolfgang	68	Vert.	10	0	0	0	0
GÖTTFERT Marcel	10	Sturm	1	0	0	0	0
LAUSCH Colin	29	Tor	9	4			
GOLOMBEK Patrick	11	Tor	9	8			
RÄHT Andreas	90	Tor	1	1			
KELLER Dominik	6	Tor	1	0			

Rebels festigen Platz 3

Mit einem famosen letzten Drittel drehten die Stuttgart Rebels am vergangenen Freitag in Ravensburg noch einen 2:4-Rückstand in einen 6:4 (0:1,2:3),4:0)-Erfolg und konnten damit den in der Vorwoche eroberten 3. Tabellenrang verteidigen.
Zum ersten Mal konnte Trainer Jakob Vostarek bei dieser Partie auf die drei Neuzugänge Christian Bauhof, Martin Muchka und David Weidlich zurückgreifen und somit trotz einiger Ausfälle auf 17 Feldspieler zurückgreifen. Zwar übernahmen die Rebels von Beginn an die Initiative, aber auch die Gastgeber ließen sich nicht lumpen und sorgten immer wieder für Betrieb im Stuttgarter Verteidigungsdrittel. Der Ravensburger Führungstreffer bereits in der dritten Minute durch Ronny Gehlert sollte jedoch trotz beidseitiger Chancen der einzige Eintrag auf der Anzeigetafel bleiben, denn einem Treffer der Rebellen versagten der Schiedsrichter aufgrund einer vorangegangenen Behinderung die Anerkennung.
Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts forcierte man auf Stuttgarter Seite zwar die Offensivbemühungen, wurde in der 24. Minute allerdings ein weiteres Mal kalt erwischt. Alex Katjushenko hatte mutterseelenallein vor dem Tor keine Mühe einzunetzen. Mit einem feinen und energischen Solo aus dem eigenen Verteidigungsdrittel samt platzierten Abschluss konnte Michael Fink in der 29. Spielminute verkürzen, per schön herausgespieltem Shorthander glich Patrick Eisele binnen Minutenfrist die Partie wieder aus. Nun hätte man glauben können dass die Rebels das Momentum zu ihren Gunsten hätten ausnutzen können, was folgte war zur Überraschung des zehnköpfigen Stuttgarter Anhangs die beste Spielphase der Oberschwaben. Diese schafften es, sich mehrere Minuten vor dem Rebelsgehäuse festzusetzen und innerhalb knapp einer Minute stellten Lorenz Lagoda und Andreas Wiesler den alten Abstand wieder her.
Wie bereits beim Heimspiel eine Woche zuvor zeigten die Rebels dann im letzten Spielabschnitt Moral und dass sie in der Lage sind mit fortlaufender Spieldauer nochmals an Intensität zuzusetzen. Lukas Traub konnte nun zunächst die entscheidenden Akzente setzen und glich die Partie erneut aus (42. und 44.). Ehe Adrian Sanwald (52.) in Überzahl seine Farben erstmals in Führung brachte war jedoch nochmals einiges an Geduld gefragt, denn Ravensburg verteidigte weiterhin vielbeinig und geschickt. Eine echte Schlußoffensive zu starten gelang ihnen allerdings nicht, die Herausnahme des Torhüters zugunsten eines sechsten Feldspielers quittierte Christian Bauhof mit dem entscheidenden Empty Net Goal.
Ein zufriedener Coach Jakob Vostarek meinte nach der umkämpften Partie : „Wir wussten dass dies kein leichtes Spiel würde, denn Ravensburg ist besser als es der aktuelle Tabellenstand aussagt. Trotz des Rückstandes nach dem zweiten Drittel hatte ich immer das Vertrauen daß meine Mannschaft das Spiel noch gewinnen wird und freue mich, dass sie das Vertrauen zurückgezahlt hat."

EV Ravensburg – Stuttgart Rebels 4:6
(1:0/3:2/0:4)

1:0 (02:32) Gehlert (Vycichlo)
2:0 (23:23) A.Katjushenko (Gehlert/Kirsch)
2:1 (28:54) Fink (Vostarek/Hynes)
2:2 (30:15) Eisele (Traub/Bauhof) SH1
3:2 (32:28) Lagoda (Vycichlo/Gehlert)
4:2 (33:10) Wiesler (J.Katjushenko/ S.Heckenberger)
4:3 (41:13) Traub (Fröhlich/Eisele)
4:4 (43:34) Traub (Fröhlich/Fink)
4:5 (51:31) Sanwald (Traub/Fröhlich) PP1
4:6 (59:32) Bauhof EN

Strafen : 12 – 8
Zuschauer: 79

Anmerkung:
Die im Spielbericht angegebenen Zeiten des 2:0 und 2:1 unterscheiden sich vom offiziellen Spielbericht, spiegeln aber die tatsächlichen Zeiten wider. Um den korrekten Spielverlauf zu schildern hat sich der Autor dafür entschieden diese Daten für diesen Bericht anzupassen .

Bericht: Bernd Wegst

Heide Sorn-Daubner
Kommunikationsdesign
Breitscheidstr. 78

70176 Stuttgart
Tel: 0711.4704115
www.sorn-daubner.de

Konrad Mücke
Rechtsanwalt

Ihr Inkasso-Anwalt
für Handel und Gewerbe

www.ra-muecke.de

Tabelle Regionallige Süd-West

Platz	Logo	Team	SP	S	N	Diff	Pkt.
1		Zweibrücken	12	10	2	+43	30
2		Pforzheim	11	10	1	+39	30
3		Stuttgart	10	7	3	+35	22
4		Heilbronn	12	7	5	+20	21
5		Hügelsheim	10	6	4	+12	18
6		Bietigheim	13	5	8	-13	15
7		Ravensburg	11	4	7	-11	12
8		Mannheim	12	4	8	-18	11
9		Freiburg	11	2	9	-58	5
10		Eppelheim	10	1	9	-49	4

Die nächsten Heimspiele der Rebels:

17.12. 20:00 Rebels gegen Bietigheim
07.01. 20:00 Rebels gegen Zweibrücken
14.01. 20:00 Rebels gegen Pforzheim
21.01. 20:00 Rebels gegen Heilbronn

Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!

Begegnungen der RLSW

Datum	Zeit	Heim						Gast
19.11.2021	20:00	SC Bietigheim-Bissingen	0	:	3			EHC Zweibrücken
19.11.2021	20:00	EC Eppelheim	2	:	4			EHC Freiburg
20.11.2021	17:30	EHC Freiburg	9	:	8	SO		Stuttgarter EC
21.11.2021	18:00	EC Eppelheim	1	:	2			EV Ravensburg
21.11.2021	18:00	EHC Zweibrücken	6	:	2			EKU Mannheim
21.11.2021	19:00	1. CfR Pforzheim	3	:	2			SC Bietigheim-Bissingen
26.11.2021	20:00	EC Eppelheim	1	:	5			ESC Hügelsheim 09
26.11.2021	20:00	Heilbronner EC	8	:	4			SC Bietigheim-Bissingen
26.11.2021	20:00	Stuttgarter EC	5	:	2			EKU Mannheim
27.11.2021	17:30	EHC Freiburg	1	:	7			EV Ravensburg
28.11.2021	17:00	EKU Mannheim	0	:	7			Stuttgarter EC
28.11.2021	18:00	EV Ravensburg	-	ABSAGE / MIT NEUAUSTRAGUNG	-			EC Eppelheim
28.11.2021	19:00	1. CfR Pforzheim	10	:	3			EHC Zweibrücken
03.12.2021	20:00	SC Bietigheim-Bissingen	6	:	2			EC Eppelheim
03.12.2021	20:00	EV Ravensburg	4	:	6			Stuttgarter EC
05.12.2021	17:00	ESC Hügelsheim 09	9	:	0			EHC Freiburg
05.12.2021	18:00	EHC Zweibrücken	7	:	8			Heilbronner EC
05.12.2021	19:00	1. CfR Pforzheim	3	:	0			EKU Mannheim

Normalerweise ist Öl
unser Medium, aber
wir mögen auch Eis.
hp TECHNIK GmbH | Karlsruhe www.hptechnik.com
REBELS
hp
Industriepumpen & Anlagenbau
www.hptechnik.com
TECHNIK
hp
TECHNIK
MOTORPUMPEN
DRUCKAGGREGATE
ÖLBRENNERDÜSEN
ÖLFILTER
PUMPENSTEUERUNGEN